

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberkassel
Dollendorf



Gemeindebrief

Der Kaufmann und die Perle – Ein Sommermärchen

Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Matthäus 13, 45–46

Liebe Gemeinde,

das hört sich an wie die Kurzfassung eines Märchens. Da findet einer das kostbarste, was es gibt, den größten Schatz, den er sich vorstellen kann, das allerschönste, was er nicht zu träumen gewagt hätte – und reagiert radikal, völlig irrational, leidenschaftlich, verschwenderisch. Alles auf eine Karte. Alles für die eine Perle. - Eine Geschichte wie im Märchen, eine Geschichte aus einer anderen Welt.

Unsere Welt ist vernünftig, hier ist zweimal zwei vier. Wir sind darauf ausgerichtet unser Geld für das Lebensnotwendige auszugeben. Oder noch besser: es gar nicht auszugeben. In unserer Welt da geht es doch um Existenzsicherung, um Profit. – Was sollen wir mit einer Perle? Wäre der Kaufmann heute hier, er würde uns die Perle vor Augen malen: die Perle mit ihrer exklusiven Schönheit, mit einer zarten Vollkommenheit. Sie ist von einem Weiß, das uns fast überirdisch erscheint und von einer Buntheit, nach der wir eine tiefe Sehnsucht haben. Sie kommt aus den Tiefen des Meeres, aus den Tiefen einer anderen Welt und ist geformt worden unter einem hohen Aufwand von Energie.

Die Perle – sie steht für das, was wir uns erträumen für unser

Leben, sie steht für eine ferne Welt nach der wir uns sehnen, für ein Glück, wie wir es nur in seltenen Momenten unseres Lebens erahnen. Sie zu besitzen, allein der Gedanke jagt mir kleine Schauer der Freude über den Rücken. So könnte der Kaufmann uns erzählen – und er würde uns locken in das Reich unserer Träume und Sehnsüchte. Er würde uns das Herz aufschließen, in uns die Ahnung von einer unvergänglichen Schönheit und von einem ganz großen Glück wecken. Kaufmann, sag uns, wo finden wir diese Perle? Wo finden wir die Erfüllung unserer Träume, das, was unsere Sehnsucht stillt?

Der Kaufmann würde vielleicht antworten, wie in Märchen geantwortet wird: Das große Glück, die Erfüllung unserer Träume und unserer Sehnsucht, die findet ihr, wenn ihr den Weg der Liebe geht. Wenn ihr zulasst, dass die Liebe euch und diese Welt verändert. Wenn ihr euch dafür

öffnet, dass dieses Leben und unsere Wirklichkeit nicht nur in der Erwirtschaftung von Profit und in der Sicherung unserer Existenz bestehen.

Und Jesus, denke ich, würde ähnlich antworten: Das Himmelreich, das findet ihr, wenn ihr den Weg der Liebe geht. Wenn ihr im anderen Menschen das glänzende Weiß der Ewigkeit Gottes



und alle Buntheit des Lebens sehen könnt. Wenn ihr in Liebe alles, was ihr habt und damit euch selber schenkt. Das sind die Momente, in denen der Himmel die Erde berührt. Das sind die Momente, wenn das Himmelreich uns ganz nahe kommt. Ihr Menschen – so Jesus in seinem Gleichnis – seid dazu berufen, die Perle zu suchen. Ihr findet sie überall dort, wo ihr bereit seid, euren Blick weiten zu lassen, weg von der Enge eures kleinlichen Profitdenkens und eurer ängstlichen Existenzsicherung. Hin zu euren Träumen und Sehnsüchten und zu einer leidenschaftlichen Liebe des Lebens. Und die Perle ist euer – wenn ihr eure Liebe gebt, wenn ihr bereit seid, euch zu verschenken.

Und das sind die Momente, in denen wir unseren eigenen Wert errahnen. Auch wir sind kostbar, wie diese Perle. In den Momenten, in denen wir uns trauen zu lieben und uns dem Leben öffnen, werden wir erkennen, wie wertvoll wir sind in den Augen Gottes und wie kostbar wir gemacht sind.

Möge die kommenden Sommermonate Sie auf die Spur des Himmelreiches locken.

Ihre Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas*

Gemeinsames Gemeindefest am 6. September 2015 in Oberkassel

In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: wir feiern ein gemeinsames Gemeindefest mit beiden Gemeindebezirken in Oberkassel. Es ist auch als ein fröhliches Willkommen für die neue Pfarrerin/den neuen Pfarrer in unserer Gemeinde gedacht; bis dahin ist die Pfarrstelle hoffentlich besetzt. Die Vielfalt unserer Gemeinde wird durch viele Angebote hörbar, sichtbar und spürbar werden bei unserem fröhlichen Zusammensein an diesem Tag.

Wir beginnen das Fest mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Großen evangelischen Kirche in Oberkassel. Anschließend füllen wir den Tag mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein rund um die Große Kirche und den Kindergarten in Oberkassel. Natürlich gibt es wie gewohnt Leckereien für den Gaumen u. a. vom Grill, vom Salat- und Kuchenbuffet und den

Getränkständen. Die Alte Kirche wird im Rahmen einer Ausstellung zu Gottfried Kinkel geöffnet sein; auch „Textilien Topf und Tasse“ wird seine Türen öffnen und zu Kaffee und Kuchen im Garten einladen.

Die Gemeindefeste in den vergangenen Jahren waren dank Ihrer Unterstützung großartige und fröhliche Feste. Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr das Fest durch viele Ideen und tatkräftige Hilfe gelingt. Bitte bereichern Sie das Fest durch einen Kuchen oder einen Salat und helfen Sie uns beim Auf- und Abbau. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Ab Anfang Juni werden wie gewohnt in den Gemeinden die Bücher für Kuchen- und Salatspenden ausliegen, außerdem vorbereitete Zettel für die Anmeldung ihrer tatkräftigen Unterstützung. Diese finden sie dann auch im Internet unter www.kirche-ok.de.

Auf Ihre Rückmeldung und Ideen freuen sich *Margret Krahe*, Tel. 02 28/44 11 55 und *Maren Stauber-Damann*, Tel. 0 22 23/90 32 06; gerne auch per E-Mail: gemeindefest2015@kirche-ok.de.

Mit großer Vorfreude für das Vorbereitungsteam

Maren Stauber-Damann

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel, Kinkelstraße 2, 53227 Bonn-Oberkassel, ☎ (02 28) 44 11 55

Redaktion: Klaus Großjohann, ☎ (02 28) 44 06 96, E-Mail: kwgbonn@t-online.de

Satz: Sabine Brand, typeXpress, Köln
Druck: tanmedia, Köln

Nächste Ausgabe: September/Oktober 2015

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

3. August 2015. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wenn Sie uns Fotos übermitteln, so schicken Sie bitte unbearbeitete Original-Dateien bzw.

Dateien mit einer Auflösung von 300 dpi.

Neue Pfarrerin für den Bezirk Oberkassel gewählt

Sophia Döllscher heißt die neue Pfarrerin im Bezirk Oberkassel. Das Presbyterium hat sie im Wahlgottesdienst am 13. Mai unter Leitung von Superintendent *Reinhard Bartha* in geheimer Abstimmung einstimmig gewählt. In einem anschließenden Telefonat mit Frau *Döllscher* hat diese erklärt, dass sie die Wahl im vorgeschriebenen Terminablauf annehmen wird und sich auf die neue Aufgabe freut. Wann die neue Pfarrerin ihren Dienst in Oberkassel antritt, steht noch nicht fest. Der Einführungsgottesdienst soll am 6. September vor dem gemeinsamen Gemeindefest in Oberkassel stattfinden.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes ist zum weiteren Verfahrensablauf zu erläutern (beim Erscheinen wird sich schon einiges ereignet haben), dass die Wahl der Bestätigung durch die Kirchenleitung in Düsseldorf bedarf. Zuvor ist in den auf den Wahltag folgenden beiden Sonntagen in allen Gottesdiensten die Wahlentscheidung zu verkünden. Spätestens eine Woche nach der letzten Verkündung haben alle zum Heiligen Abendmahl zugelassenen Gemeindeglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind, das Recht, beim Superintendenten einen schriftlich zu begründenden Einspruch zu erheben.

Frau Pfarrerin *Döllscher* wird sich der Gemeinde in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes persönlich vorstellen.

Zu den Gastgottesdiensten und den Gastkatechesen waren bekanntlich aus dem Bewerberkreis vom Presbyterium eingeladen Pfarrerin *Annekathrin Bieling*, Pfarrer *Thorsten Diesing* und Pfarrerin *Sophia Döllscher*. Nach Absolvierung dieser Termine hat Pfarrer *Diesing* aus persönlichen Gründen seine Bewerbung zurückgezogen. Die Wahlentscheidung war daraufhin ausschließlich zwischen den beiden Bewerberinnen zu treffen. Das Presbyterium ist froh, dass das Besetzungsverfahren schlussendlich erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Suche nach einer Nachfolgerin bzw. einem Nachfolger für die Pfarrstelle Oberkassel erwies sich als mühevoll, da mehrere Bewerbungsrunden ergebnislos verlaufen waren.

Dieser transparente und nachprüfbare Weg, vielfach mit Hoffnungen und Wünschen, aber auch Missverständnissen und Enttäuschungen gepflastert, hat nun sein Ziel erreicht. Jetzt gilt es nach vorn zu schauen. Wir sind überzeugt, mit Pfarrerin *Döllscher* eine Seelsorgerin gefunden zu haben, die gern in unserer Gemeinde wirken und mit deren Menschen zusammenleben und sie begleiten will. Wir freuen uns auf Pfarrerin *Sophia Döllscher*, ihren frischen Elan und ihre Gaben.

In Kürze: Nachrichten aus dem Presbyterium

Veränderungen in der Besetzung des Presbyteriums

Heinz Gesche, lange Zeit Presbyter und zuletzt Stellvertreter im Vorsitz des gemeindeführenden Organs, hat sein Amt zum 15. Mai niedergelegt. Damit endet die „Verlängerung“ seines Dienstes, in die er auf Bitten des Presbyteriums in der Vakanz der Pfarrstelle Oberkassel eingewilligt hatte. Die Gemeinde und das Presbyterium werden den Dank für sein großes Engagement und die Arbeitslast, die er viele Jahre getragen hat, in einem Abschiedsgottesdienst am 28. Juni in Dollendorf zum Ausdruck bringen.

Annette Isengard hat ihr Presbyteramt zum 31. Mai niedergelegt. Grund ist die Verlegung ihres Wohnsitzes in das linksrheinische Bonn. Frau *Isengard* gebührt ein ebenso herzlicher Dank für das ein normales Maß weit übersteigende Engagement in unserer Gemeinde.

Mit *Dr. Maren Stauber-Damann* konnte ein freier Sitz im Presbyterium nachbesetzt werden. Frau *Dr. Stauber-Damann* hat Erfahrung in der Presbyteriumsarbeit und wird uns gut unterstützen können.

Als Nachfolger im stellvertretenden Vorsitz des Presbyteriums wurde *Udo Blaskowski* gewählt. Da die Kirchenordnung daneben die Ausübung einer Kirchmeisterfunktion nicht zulässt, ist demnächst das Amt des Baukirchmeisters neu zu besetzen.

Leitung unseres Kindergartens

Die Leiterin unseres Kindergartens in Oberkassel, Frau *Alexandra Schmitz*, hat sich nach der Geburt ihres Kindes entschlossen, für ein Jahr Elternzeit in Anspruch zu nehmen. Das Presbyterium hat daher die kommissarische Leitung durch Frau *Rebecca Klemmer* für diesen Zeitraum verlängert.

Udo Blaskowski

Liebe Gemeindeglieder,

2010 wurde ich dank des entgegengebrachten Vertrauens meiner damaligen Mitpresbyterinnen und Mitpresbyter wenige Tage nach meinem 18. Geburtstag in das Presbyterium kooptiert. Ich bin damit in die Fußstapfen meines Großvaters Konrad Petersen getreten. In meiner Amtszeit als Presbyterin war ich u.a. im Kinder- und Jugendausschuss, Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik und einige Zeit im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit tätig. Eine besondere Freude war es für mich, die sonntäglichen Gottesdienste nicht nur mit der Gemeinde gemeinsam zu feiern, sondern diese auch mit der Begrüßung am Eingang, dem Lektorendienst und der Austeilhilfe beim Abendmahl zu begleiten. Das Presbyterium und die Gemeinde waren für mich eine wichtige Konstante in einer Zeit voller Umbrüche: Abitur, Studienbeginn in Bonn und Umzug in das Ev. Studentenwohnheim in der Südstadt. Doch der nächste anstehende Wechsel ist zu groß, um mein Amt weiter ausführen zu können: Ab September werde ich mein Studium der Ev. Theologie für ein Jahr in Durham, England, fortsetzen. Vorher möchte ich mich jedoch noch von der Gemeinde verabschieden und um Gottes Segen für meinen weiteren Weg bitten. Vielleicht sehen wir uns ja am 16. August in Oberkassel im Gottesdienst, in dem ich von meinen Pflichten als Presbyterin entbunden werde.

Haben Sie herzlichen Dank für das Vertrauen, die Unterstützung und die konstruktive Kritik, die ich in meiner Amtszeit immer wieder erfahren durfte.

Mirja Petersen



Abschied aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,

schnell noch ein paar Zeilen und herzliche Grüße, bevor auch der letzte Stift im Karton verschwindet ...

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, so sitzen wir schon auf gepackten Kisten und erwarten den Umzugswagen. Ab Juni haben wir unser Zuhause in Bonn und möchten uns daher von Ihnen verabschieden. Es war eine schöne Zeit für uns in der Gemeinde mit viel Raum für Freundschaften und Bekanntschaften, für fröhliche Begegnungen, berührende und besondere Gottesdienste, für Entwicklung und Fortbildung (KU Teamer & Juleica), für Reisen und Freizeiten – für Ehrenamt aus vollem Herzen (vor und hinter den Kulissen). In insgesamt acht Jahren Presbyteramt (2003–2008 und 2012–2015) habe ich gerne Verantwortung übernommen und zum Wohle der Gemeinde entschieden und gehandelt. Auch zukünftig stehen wichtige Entscheidungen an. Also bringen Sie sich ein und unterstützen Sie die Beratungsprozesse mit Ihrer Meinung und Ihren Erfahrungen!

Wir sagen „Auf Wiedersehen“ und sind sicher, dass wir uns hier und da wieder sehen werden.

Bleiben Sie behütet!

Annette Isengard
mit *Pauline* und *Emma*



Musikalische Termine Juni/Juli/August 2015

Eintritt jeweils frei,
um eine Spende wird gebeten.

14. Juni, 17 Uhr, Alte Kirche
Oberkassel: **Jubiläumskonzert**
20 Jahre Gemischter Chor
„Taktlos“ Niederdollendorf.

Ein Programm zum Mitsingen und
Mitfeiern. Leitung: *Doris Behr*.
Gitarre: *Uwe Kaspers*. Schlagzeug:
Max Wessendorf. Klavier: *Susanne*
Bufl. Solistin: *Sonja Richter*

21. Juni, 18 Uhr, Große Kirche
Oberkassel: **Sommerkonzert**
„Mittsommer“ mit Musik aus
Skandinavien. Mit dem Bläser-
kreis, dem Jugendchor, dem Kam-
merorchester, den Kinderchören
und dem Singkreis der Gemeinde.
Leitung: *Stefanie Dröscher*



23. August, 18 Uhr, Alte Kirche
Oberkassel: **Liederabend im**
Rahmen der Veranstaltungen
zum 200. Geburtstag von
Gottfried Kinkel (s. S. 11) mit
Werken von Johanna Kinkel,
Robert Schumann u. a.
Sopran: *Judith Wiesebrock*.
Klavier: *Stefanie Dröscher*

Übungszeiten und Termine der musikalischen Gruppen

Gruppe	Leitung	Termine	Ort
Evang. Singkreis	<i>Stefanie Dröscher</i> , ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mo. 20–22 Uhr	Evang. Jugendheim, Kinkelstr. 2a
Kinderchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher</i> , ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mo. 16.00–16.30 Uhr, Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 16.45–17.30 Uhr, Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Evang. Jugendheim, Kinkelstr. 2a
Kinderchor Dollendorf	<i>Stefanie Dröscher</i> , ☎ (01 63) 7 81 24 00	Di. 16.30–17.00 Uhr, Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 17.15–18.00 Uhr, Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstr. 29
Jugendchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher</i> , ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mi. 18–19 Uhr (wöchentlich)	Evang. Jugendheim, Kinkelstr. 2a
Kammer- orchester	<i>Stefanie Dröscher</i> , ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mi. 19.30–21 Uhr (wöchentlich)	Große Kirche, Empore
Bläserkreis	<i>Ernst Walder</i> , ☎ (02 28) 28 41 97	Di. (wöchentlich): 15.00–15.30 Uhr: Jungbläser 1 15.30–17.00 Uhr: Jungbläser 2 17.00–18.00 Uhr: Jungbläser 3 18.00–19.15 Uhr: Bläserkreis Fr. (jeden 1. und 3. im Monat): 16.00–18.00 Uhr: Unterricht und Ensemble- proben nach Absprache; 19.30–21.00 Uhr: Probe Posaunen-Quartett, Posaunen-Treff, offen für alle Posaunistinnen und Posaunisten der Ev. Kirchengemeinden in Bonn und Rhein-Sieg.	Große Kirche, Empore
T hoch 3 (Trommeln, Tröten, Tanzen)	<i>Max Wessendorf</i> , ☎ (01 77) 1 98 37 60	Termine nach Absprache	Große Kirche, Empore

Theaterproben nehmen Fahrt auf!

Die Theatergruppe Kunterbunt intensiviert derzeit ihre Proben, um Ihnen/Euch beim Gemeindefest am 6. September eine gelungene Premiere des diesjährigen Stückes, „Der Sultan mit den Ziegenohren“, präsentieren zu können. Das Stück spielt im Morgenland und braucht ein dementsprechendes Bühnenbild. Wer Lust hat, noch beim Kulissen-/Requisitenbau zu helfen, ist herzlich eingeladen, mittwochs abends um 19.30 Uhr zu uns zu stoßen!

Susanne Kuhfuß



Spielevergnügen plant Gipfeltreffen

Der letzte Termin für Spielbegeisterte vor der Sommerpause im Juli ist unser Treffen zum Thema „Das Wandern ist des Müllers Lust“ am Sonntag, 28. Juni um 15 Uhr (Sie können die Wanderschuhe zu Hause lassen – wir wandern vor Ort). Nach der Sommerpause geht es im August weiter mit einem Gipfeltreffen auf dem Ölberg. Wer mag, begibt sich zu Fuß hinauf, die anderen fahren mit dem Taxi. Oben werden bei Kaffee und Kuchen ausführliche Gespräche möglich sein. Wir treffen uns um 14 Uhr an der Kinkelstraße 7.



Anmeldungen und nähere Informationen gerne während des Treffens am 28. Juni oder im Pfarrbüro unter Tel. 44 11 55.

Ihr Team vom Spielevergnügen Kinkelstraße 7
Susanne Kuhfuß

Neues aus der Oberkasseler Bücherei

Verschönern Sie Ihren Urlaub mit fesselnden Taschenbüchern zu Minipreisen!

Am 13. und 14. Juni ist es wieder soweit: Von 10 Uhr bis 17 Uhr (am Samstag) und 12 Uhr bis 17 Uhr (am Sonntag) öffnet unser **Bücherflohmarkt**

seine Pforten und bietet außer einem reichen Sortiment an Urlaubslektüre Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, CDs, DVDs und eine Cafeteria zum Schmausen und Schmökern. Am Sonntag ab 15 Uhr halbieren wir die ohnehin niedrigen Preise für Medien noch einmal – dann kostet ein Taschenbuch nur noch 50 Cent, ein gebundenes Buch 1 Euro, ein Bilderbuch 1,50 Euro (ausgenommen Neuware). Der gesamte Erlös des Basars ist für die Anschaffung neuer Medien bestimmt.

Wir freuen uns über jeden Besuch unseres Basars – auch dann, wenn Sie nur auf einen Kaffee und ein Schwätzchen kommen! *Susanne Kuhfuß*



Bücherei-Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch
15.00 bis 18.00 Uhr;
Donnerstag 15.00 bis 18.30 Uhr

Lesung im Park: „Winn – Dixie“ von Kate DiCamillo

Einmal Winn – Dixie ins Antlitz geschaut – und der Trübsinn hat keine Chance“ – so urteilte *Die Zeit* über den 2000 erschienenen Roman, der Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 10 Jahren gleichermaßen etwas zu bieten hat. Kommen Sie am **29., 30. und 31. Juli um 19 Uhr** in den Park unseres Kindergartens, nehmen Sie sich eine Decke mit (falls Sie beim Zuhören in die Baumkronen schauen wollen), Kissen und vielleicht ein kleines Picknick (Getränke sind vorhanden). Lassen Sie sich verzaubern von einem charismatischen Hund, der seinem 10-jährigen Frauchen hilft, in seiner neuen Heimat in Naomi in Florida wahre Freunde zu finden. Dabei hilft uns wieder unsere Kantorin Stefanie Dröschler am Klavier und hoffentlich schönes südlich warmes Wetter.

Herzlich willkommen! Eintritt frei!

Susanne Kuhfuß

Und bitte nicht vergessen: Während der Sommerferien (29. Juni bis 11. August) ist unsere Bücherei MITTWOCHS von 15 bis 18 Uhr geöffnet!!!

Bauen Sie eine Kirche!

Eine besondere Idee hat sich der **Heimatverein Bonn-Oberkassel** zu seinem 40-jährigen Jubiläum ausgedacht! Er veranstaltet eine 4-tägige Ausstellung vom 4.6. (Fronleichnam) bis zum 7.6.2015, in der ein Schwerpunkt auf Modellen aus Oberkassel und der Umgebung liegen wird. In Zusammenarbeit mit einem Modellbauverein wird im Rahmen der Ausstellung ein **Bastelkurs zum Bau der Alten Evangelischen Kirche** angeboten, der am **4.6.2015 von 13–15 Uhr** im katholischen Pfarrheim stattfinden wird.



Evangelische Frauenhilfe Oberkassel

Wir sind eine Gruppe von 20 bis 30 Frauen, die sich zweimal im Monat am Donnerstag um 15 Uhr in Kinkelstraße 7 treffen.

Die nächsten Termine:

- 11.06.: „Damit wir klug werden“
Was will uns der Kirchentag nahe bringen?
- 25.06.: „Herberge zur 6. Glückseligkeit“
Wir sehen den Film über „eine unbegabte Frau“
- 09.07.: **Sommertreffen!**
Frau *Lawrenz* lädt uns in die Mehlemstraße ein.
- Ferien:** Ende August machen wir einen Ausflug.
Informationen dazu kommen dann rechtzeitig.

Weitere Informationen

bei *Elisabeth Duwe*, ☎ 02 28 / 44 56 13 und
Monika Lawrenz, ☎ 02 28 / 44 29 49.

Evangelischer Frauenkreis Oberkassel

Anlässlich unseres Jubiläums feierten wir am 25.3.2015 unser 30-jähriges Bestehen mit vielen interessanten Rückblicken.

Der Frauenkreis trifft sich einmal im Monat in den Räumen unserer Kirchengemeinde zu Gesprächsabenden mit verschiedenen Themen, mit Beiträgen aus der eigenen Gruppe oder eingeladenen Referenten, oder wir besuchen Theater, Museen, machen Ausflüge entsprechend einem von uns ausgearbeiteten Programm. Unsere Gruppe ist ökumenisch zusammengesetzt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. *Sabine Adrian*

Wo? Bonn-Oberkassel, Kinkelstraße 7
Wann? Letzter Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde, Tel.: 02 28 / 44 11 55



Die Glocken der Großen Kirche Oberkassel

Sie können die Glocken und das sog. Vollgeläut mit der Tonfolge: c¹-es¹-f¹ (TeDeum) nun auch im Internet hören, wobei auch einige Bilder aus der Kirche zu sehen sind.
www.youtube.com/watch?v=Le0NVq6O0Zg



Gottesdienste Juni/Juli/August 2015

So. 31. Mai Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienst 1. Korinther 12,7–11: „Die Gaben des Geistes“	Prädikantin Kemper
	Obk.	10.00 Uhr	Konfirmation 2. Petrus 1,3–7: „Gottes Geschenk“	Pfarrerinnen Quaas / Prädikantin Mey
So. 7. Juni 1. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Johannes 4, 16b–21: „Definitiv und relativ: Liebe“	Pfarrer i. R. Kroh
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 14. Juni 2. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Lukas 14,16–24: „Seid eingeladen!“	Pfarrerinnen Quaas
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 21. Juni 3. So. nach Trinitatis	Ddf.	11.00 Uhr	Familiengottesdienste mit Reisesegen Psalm 8: „Da staunst du, was?“ Lukas 15, 11–32: „Hinaus in die Welt – und wieder zurück“	Pfarrerinnen Quaas Prädikantin Mey
	Obk.	11.00 Uhr		
	Ddf.	20.30 Uhr	Abendgebet in der Kapelle des Malteserhofs	Prädikant Bingle
So. 28. Juni 4. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste mit Abendmahl Petrus 3, 8–17: „Guter Hoffnung!“ Lukas 6, 36–42: „Öffne dein Herz“ Dollendorf: Wein; Oberkassel: Saft <i>Oberkassel: Alte Kirche</i>	Pfarrerinnen Quaas Prädikantin Mey
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 5. Juli 5. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Lukas 5,1–11: „Auf sein Wort vertrauen“ <i>Oberkassel: Alte Kirche</i>	Pfarrer i. R. Domay
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 12. Juli 6. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Jesaja 43,1–7: „In Gottes Augen wert geachtet“ <i>Oberkassel: Alte Kirche</i>	Pfarrer i. R. Kroh
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 19. Juli 7. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Apostelgeschichte 2,41–47: „Gemeindeaufbau“ <i>Oberkassel: Alte Kirche</i>	Pfarrerinnen Quaas
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 26. Juli 8. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Matthäus 5,13–16: „Salz und Licht“ Dollendorf: Saft; Oberkassel: Wein <i>Oberkassel: Alte Kirche</i>	Pfarrerinnen Quaas
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 2. August 9. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu 1. Könige 3,5–28: „Salomos Weisheit“ <i>Oberkassel: Alte Kirche</i>	Pfarrerinnen Quaas
	Obk.	11.00 Uhr		
So. 9. August 10. So. nach Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Römer 11,17–24: „Die Wurzel trägt dich“ <i>Oberkassel: Alte Kirche</i>	Pfarrerinnen Quaas
	Obk.	11.00 Uhr		

So. 16. August 11. So. nach Trinitatis	Ddf. Obk. Ddf.	11.00 Uhr 11.00 Uhr 20.30 Uhr	Gottesdienste m. Abendmahl in Obk. u. Ddf. zu Lukas 7,36–50: „ <i>Dein Glaube hat dir geholfen</i> “ Dollendorf: Wein; Oberkassel: Saft Abendgebet in der Kapelle des Malteserhofs	Pfarrerin Quaas Prädikant Bingel
So. 23. August 12. So. nach Trinitatis	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienste in Oberkassel und Dollendorf zu Jesaja 29,17–24: „ <i>Der große Wandel</i> “	Pfarrerin Döllscher
So. 30. August 13. So. nach Trinitatis	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienste (in Ddf. mit Beteiligung der Konfir- manden) zu Johannes 4,7–12: „ <i>Der liebe Gott (?)</i> “	Pfarrerin Quaas Pfarrerin Döllscher
So. 6. Sept. 14. So. nach Trinitatis	Obk.	11.00 Uhr	Gottesdienst , anschließend Gemeindefest 1. Mose 12, 2: „ <i>Zum Glück gibt's den Segen</i> “ <i>In Dollendorf kein Gottesdienst</i>	Pfarrerin Döllscher

Taizé-Andachten

Fronleichnam, den 4. Juni 2015 und Donnerstag, den 2. Juli 2015

Jeweils um 20.00 Uhr in der Alten Evangelischen Kirche

Informationen: Traute Blohm-Wessel, Tel.: 44 56 69, [REDACTED]



Besondere Gottesdienste in den Sommermonaten

In den kommenden Sommermonaten wird es in unserer Gemeinde einige bemerkenswerte Besonderheiten bei der Feier unserer Gottesdienste geben.

Am **Samstag, den 30. Mai von 10 bis 12.30 Uhr** wird die Kinderkirche im Gemeindezentrum Dollendorf zur Familienkirche. Groß und Klein sind eingeladen, um das Fest der Taufe zu feiern. Ein gemeinsames Frühstück, Erlebnisstationen zum Thema Taufe und die musikalische Begleitung durch den Kinderchor runden diesen Gottesdienst ab.

Am **Sonntag, den 31. Mai** feiern wir um **10 Uhr** in der Großen Kirche in Oberkassel **Konfirmation**.

Am **Sonntag, den 21. Juni** feiern wir in beiden Bezirken um **11 Uhr Familiengottesdienste** mit Reisesegen. In *Dollendorf* wird es nach dem Gottesdienst wieder Gelegenheit geben, sich am Büchertisch unserer Bücherei

mit Urlaubslektüre einzudecken. Die Gemeinde ist anschließend an den Gottesdienst zu einem Imbiss eingeladen. In *Oberkassel* feiern wir Taufe. Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.

In der **Ferienzeit** öffnen wir für unsere sonntäglichen Gottesdienste in Oberkassel wieder die Alte Kirche und freuen uns an dem besonderen Raumerlebnis.

Am **Sonntag, den 6. September** wagen wir uns als Gemeinde an ein neues Projekt: *Ein Gemeindefest für eine Gemeinde*. Dieses Gemeindefest eröffnen wir um **11 Uhr** mit einem besonderen Festgottesdienst in der Großen Kirche in Oberkassel. **In diesem Gottesdienst wird auch die neue Pfarrerin unserer Gemeinde, Sophia Döllscher, in ihr Amt eingeführt.**

Sie sind willkommen, mit uns Gottesdienst zu feiern!
Ihre Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas*

Dem Himmel ein Stück näher

„Nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott ist, ist der Himmel“. Mit diesen Worten begrüßte Pfarrerin *Dr. Anne Kathrin Quaas* die rund 100 Gemeindemitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel-Dollendorf, die den Weg



hinauf auf den Weinberg nicht gescheut hatten, um am diesjährigen traditionellen **Familiengottesdienst auf der Hülle** teilzunehmen. Ein strahlend blauer Himmel mit einem weiten Blick über Bonn und das Rheintal belohnte alle für die Mühe des Aufstiegs.

Der Bläserkreis unter der Leitung von *Ernst Walder* eröffnete den Gottesdienst mit der Jungbläser Intrade Nr. 1 und begleitete anschließend die Gemeinde bei überwiegend modernen Liedern. Nach der Liturgie – analog der in den Dollendorfer Gottesdiensten – stellte Frau *Quaas* einen Unterschied im Ablauf fest: sie vermisste die Kollekte auf dem Altar. Es stellte sich heraus, dass diese direkt nach dem Sammeln in ein Auto eingeschlossen worden war.

Gottesdienst wurden anschließend zwei Kinder getauft. Pfarrerin *Quaas* merkte an, dass Taufen unter dem offenen Himmel gut zum heutigen Himmelfahrtstag passte – hatte Jesus seinen Taufbefehl doch kurz vor Himmelfahrt erteilt. *Mathilde* und *Lucas*, die Täuflinge, wurden von umfangreichen Tauffamilien mit vielen Kindern begleitet. Dabei gestaltete sich das Anzünden der Taufkerzen aufgrund des Windes auf der Hülle etwas schwierig.

Um die Geduld der Kinder nicht über Gebühr zu strapazieren, wurden diese eingeladen, während der Predigt an einem Nebentisch die Schwarz-weiß-Zeichnungen auf den Liedzetteln der Gottesdienstbesucher bunt auszumalen – ein Angebot, das

mit Begeisterung angenommen wurde. Womit die Pfarrerin gleich den Übergang zu ihrer Predigt markierte. Denn ihre Auslegung der Himmelfahrtsgeschichte (Lukas 24, 44–53) entwickelte sie anhand eines Farbenspiels: rot für die Liebe, blau für den Himmel und gelb für die Sonne. Diese können – so ihre Interpretation – die sehr kurze Darstellung der Himmelfahrt symbolisieren. Jesus segnet in Bethanien seine Jünger, er lässt ihnen dadurch seine Liebe zu Teil werden. Dann erhebt er sich in den offenen Himmel. Und die Jünger kehren nach Jerusalem zurück, anders als Karfreitag ohne Abschiedsschmerz, sondern dieses Mal voller Freude. Und so wie die Jünger sind auch wir als Christen gesegnet, auch wir finden einen offenen Himmel vor und haben dadurch allen Grund zur Freude.

Mit der Jungbläser Intrade Nr. 3 beendete der Bläserkreis den eindrucksvollen Gottesdienst. Im Anschluss daran genossen die Teilnehmer den sonnigen Tag noch mit guten Gesprächen bei einem Imbiss, den *Dr. Maren Stauber-Damann* mit einem Cateringteam vorbereitet hatte, ehe sie sich auf den Abstieg nach Oberdollendorf machten.

Dr. Ulf von Krause (Fotos: Klaus Großjohann)



Zum 200. Geburtstag von Gottfried Kinkel

Theologe, Kunsthistoriker, Dichter und demokratischer Politiker

Gottfried Kinkel wurde als Sohn des Oberkasseler Pfarrers *Johann Gottfried Kinkel* und dessen Ehefrau *Sibylla Marie Beckmann* am 11. August 1815 in Oberkassel geboren und starb am 13. November 1882 in Zürich. Nach dem Studium der evangelischen Theologie war er als Dozent an der Universität Bonn sowie als Religionslehrer tätig und widmete sich außerdem kunstgeschichtlichen Studien. Aufgrund seiner Verlobung mit einer geschiedenen Katholikin, seiner späteren Frau *Johanna*, verlor er seine Ämter, erhielt aber später stattdessen eine Professur für



Vater *Johann
Gottfried Kinkel*



*Kinkel-
Denkmal*

Literatur- und Kunstgeschichte. Während der Revolution von 1848 engagierte er sich für die Demokratische Partei und wurde zum Abgeordneten in den Preußischen Landtag gewählt.“

So beginnt eine biografische Notiz über *Gottfried Kinkel*, einer weit über Deutschland hinaus ehemals berühmten Persönlichkeit aus Oberkassel mit Wurzeln im Evangelischen Pfarrhaus seiner Eltern. Mit einer Reihe von Veranstaltungen soll anlässlich des 200. Geburtstages an sein Wirken und das seiner Frau *Johanna Kinkel* erinnert werden.

Das vollständige Programm wird im Juni veröffentlicht und ist auch im Internet unter www.kinkel200.de verfügbar.

Aus dem Programm:

- **Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr**
Alte Evangelische Kirche,
Festakt zu Kinkels Geburtstag.
Festvortrag von *Prof. Dr. Hermann Rösch*: „... ich als Freidenker, Republikaner und Socialist“
Gottfried Kinkel – Porträt eines Nonkonformisten
- **Mittwoch, 12. August, 20.00 Uhr**
Festmenü zu Kinkels Geburtstag nach historischen Rezepten.
Weinhaus Kinkel-Stuben,
Kinkelstraße 1
Voranmeldung im Weinhaus Kinkel-Stuben, Tel.: 02 28/44 15 58
- **Sonntag, 23. August, 18.00 Uhr**
Liederabend mit Werken von Johanna Kinkel, Robert Schumann und anderen
Judith Wiesebrock, Sopran,
Stefanie Dröscher, Klavier
Alte Evangelische Kirche
- **Freitag, 4. September, 19.30 Uhr**
Johanna Kinkel
Dr. Ingrid Bodsch, Direktorin des Stadtmuseums Bonn. Alte Evangelische Kirche
- **Samstag, 5. September, 19.30 Uhr**
„Wirf ab, Herz, was dich kränket Und was dir bange macht!“
Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas und *Christine Koropp-Buschky*. Andacht zu Kinkels Prägung im Pfarrhaus seines Vaters. Alte Evangelische Kirche
- **Mittwoch, 9. September**
Die Offene Ganztagschule Gottfried Kinkel erinnert an Kinkels 200. Geburtstag
8.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Alte Evangelische Kirche). Themenarbeit in allen Klassen.
15.00 Uhr: Offener Nachmittag für alle Eltern und Bürger, mit
- Comic-Ausstellung über Gottfried Kinkel. Offene Ganztagschule Gottfried Kinkel, Kastellstraße
- **Freitag, 11. September, 19.30 Uhr**
Carl Schurz und Gottfried Kinkel
Walter Keßler, Carl-Schurz-Kreis
Erfstadt-Liblar. Altes Rathaus
Oberkassel, Königswinterer Straße 720
- **Freitag, 25. September, 19.30 Uhr**
Kirchengeschichte und bildende Künste. Gottfried Kinkels Weg von der Theologie zur Kunstgeschichte. *Dr. Wolfgang Beyrodt*, Berlin. Weinhaus Kinkelstuben, Kinkelstraße 1
- **Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr**
Susanne Kuhfuß liest **aus Kinkels Jugendwerk** über seine Wanderung entlang der Ahr.
Evangelische Bücherei,
Kinkelstraße

Kochduell – lassen Sie sich beeindrucken!

Acht Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren aus Oberkassel und Dollendorf haben sich im Herbst 2014 zusammengefunden, um am HIT-Kochduell teilzunehmen. Die Aufgabe: Kocht dreimal für andere Jugendgruppen und lasst euch dreimal einladen. Die Jury, bestehend aus Andrea Krieger vom Jugendreferat sowie einem Stadtteilprominenten, bewerteten im Anschluss an das gemeinsame Essen den Abend anhand verschiedener Kriterien (Geschmack, Ideen/Aktionen, Gastgeberqualität, Atmosphäre usw.). Bis dahin hieß es brutzeln, kochen, rühren und an vollen Herden schwitzen.



Jugendliche
beim Kochduell

Den Anfang machten wir im November bei einem Besuch in der Evangelischen Kirchengemeinde Niederkassel. Dort erlebten wir einen Abend unter dem Motto Himmel & Hölle. Im Dezember luden wir Jugendliche vom Spielplatz Finkenweg zu einem Adventsschmaus ein. Unser prominenter Gast war unsere Kantorin *Stefanie Dröscher*, die für uns am Flügel spielte, während die selbstgestalteten Lebkuchenmänner trockneten. Im Januar waren wir zu Gast bei der Evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf. Der zauberhafte Abend stand unter dem Motto „Harry Potter“. Im Februar waren die Gruppe aus Niederkassel und unser Ehrengast, der Karikaturist *Burkhard Mohr* bei uns eingeladen. Das Thema war „Märchen“ und es gab „Rapunzelsalat“, als Nachtisch „Schneewittchentorte“ und als Hauptgang à la „Tischlein deck dich“-Raclette. Leider funktionierte die Stromversorgung nicht einwandfrei und so flog immer



wieder die Sicherung raus. Dies veranlasste Herrn *Mohr* zu einer der beiden Karikaturen, bei deren Entstehung wir Augenzeuge sein durften.

Im April feierten wir auf dem Spielplatz Finkenweg in Holzlar das 30-jährige Bestehen der Jugendfarm als fröhlichen Kindergeburtstag. Anfang Mai gab es zum Abschluss einen spanischen Abend mit Tapas, Paella, alkoholfreien Cocktails und Crema Catalana- eine schmackhafte Einstimmung auf die beginnende Sommerzeit. Doch ohne die Jugendlichen wäre das Kochduell nie gelungen, daher geht ein herzlicher Dank für ihr Engagement & ihre Begeisterung an David, Doro, Emma, Malte, Marius, Laurin, Luis und Pauline sowie an Dorothee Zink für ihre Unterstützung bei der Deko.

Das Hit-Kochduell, welches zum vierten Mal stattfindet, wird finanziert von der HIT-Stiftung, die organisatorische Leitung hat das Evangelische Jugendreferat an Sieg und Rhein. Insgesamt nehmen in diesem Jahr neun Gruppen teil, im Juni erfolgt dann die Siegerehrung. Doch egal, welchen Platz wir belegen: Es war ein tolles Erlebnis, dabei sein zu dürfen. Wir haben nette Menschen aus anderen Gemeinden kennengelernt, einiges über das Kochen gelernt, unserer Phantasie freien Lauf gelassen und viel Spaß gehabt.

Bei der nächsten Staffel des Kochduells sind wir gerne wieder dabei. Los geht es im Herbst. Machst du auch mit??? Dann melde dich schon mal an bei Jugendleiterin *Corinna Mey*.

Strahlende Konfirmation in Dollendorf



Bei strahlendem Sonnenschein wurden am Sonntag (10. Mai) in der evangelischen Kirche in Niederdollendorf feierlich 20 junge

Menschen konfirmiert. Sie bildeten den ersten Jahrgang des neuen Konfirmandenmodells im Bezirk Dollendorf. Ein Jahr lang traf sich die Gruppe monatlich für 5 Stunden am Samstagvormittag und gestaltete regelmäßig die Sonntagsgottesdienste der Gemeinde mit.

Pfarrerin *Anne-Kathrin Quaas* erinnerte in ihrer Predigt an traditionelle Konfirmationsgeschenke früherer Zeiten: Silberbesteck für die Aussteuer, das über die Jahre immer mehr vervollständigt wurde. Im übertragenden religiösen Sinn – so Pfarrerin *Quaas* – haben auch die angehenden Konfirmanden solch einen Besteckkasten mit den verschiedenen Erfahrungen über die Jahre gefüllt, beginnend mit der Taufe, weiter am Kinderbett, im Kindergarten, im Religionsunterricht, natürlich im Konfirmandenunterricht und auch durch die Besuche und Mitgestaltung der Gottesdienste.

Festliche Trompeterfanfaren und der Chor unter Leitung der Kantorin *Stefanie Dröscher* machten diesen Gottesdienst für die Konfirmanden und ihre stolzen Angehörigen besonders feierlich – und auch jugendlich beschwingt. „Lobe den Herrn meine Seele“, denn „We are marching in the light of God“, das wünschten alle nicht nur den Dollendorfer Konfirmanden.

Einen besonderen Dank richtete Pfarrerin *Quaas* auch an die Teamer, die ihr auch in diesem Jahr sehr hilfreich zur Seite standen, insbesondere an Annette Isengard, die als Presbyterin der Gemeinde das neue Konfirmandenmodell mit auf den Weg gebracht und begleitet hat.

Text und Foto: Dr. Sigrid Gerken



Donnerstag, 15.00 Uhr
Gemeindezentrum Dollendorf

Liebe Besucher des Seniorenkreises,

es geht mit Riesenschritten auf den Sommer zu!

Der Juni beginnt für uns mit einem Feiertag (4.6., Fronleichnam) und somit fällt der Seniorenkreis aus!

Am 11.6. findet unser **Ausflug nach Maria Laach** statt. Wir werden um 11 Uhr starten, im „Vulkanbräu Mendig“ zu Mittag essen und anschließend Maria Laach besuchen. Herrn *Sieger*, der uns mittlerweile allen bekannt ist, habe ich für den 18.6. eingeladen, und was bei unserem letzten Treffen vor den Sommerferien am 25.6. auf dem Programm stehen wird, daran arbeite ich noch!



Maria Laach – nach einem Bild von Ulrich Steuernagel

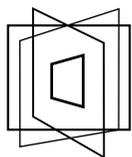
In der Zeit vom 29.6. bis 11.8. findet kein Seniorentreff statt. Wir machen allerdings, wie jedes Jahr, zwei Ausnahmen. Unser **Kaffeetrinken**, außerhalb der gewohnten Umgebung, habe ich, verbunden mit einer kleinen Führung, ins Kloster Heisterbach verlegt. Angedacht ist auch wieder eine **Bootsfahrt nach Linz** am 30.7.

So, genug der Termine!

Zum Schluss ein Gedicht von Wilhelm Busch:

*Fortuna lächelt, doch sie mag
nur ungern voll beglücken;
Schenkt sie uns einen Sommertag,
so schenkt sie uns auch Mücken.*

Ihre Elke Nolden



Neues aus der Bücherei Dollendorf

Der Verein „Literatur im Siebengebirge“ (LIS) wählt jedes Jahr im Rahmen seiner Aktion „Das Siebengebirge liest ein Buch“ ein besonderes Werk aus. In diesem Jahr fiel die Wahl auf das Buch „Angst“ von Dirk Kurbjuweit. Zum ersten Mal wird sich unsere Bücherei an dieser Aktion beteiligen: wir werden für die Auftaktveranstaltung, die Buchvorstellung und Autorenlesung, zusammen mit der Dollendorfer Bücherstube Gastgeber in unserem Gemeindezentrum sein. Am Dienstag, dem 16. Juni 2015, wird Dirk Kurbjuweit uns sein



neuestes Werk vorstellen (rororo Taschenbuch, ISBN 97834992581318, 9,99 Euro). Herr Kurbjuweit war Redakteur bei der „Zeit“ und arbeitet jetzt seit vielen Jahren für den „Spiegel“. Für seine Reportagen erhielt er u. a. den Egon-Erwin-Kisch-Preis.

Mit „Angst“ hat er einen fesselnden Psychothriller geschrieben.

Er führt uns vor Augen, wie ein intaktes Familienleben durch das Stalking eines zunächst sympathischen Nachbarn an den Rand des Scheiterns gebracht wird. Bei der Lektüre leiden wir mit und erleben, wie Ohnmacht in Aggressivität umschlägt. Stalking ist moderne Folter. Herr Kurbjuweit hat bereits mehrere Bücher verfasst, dieses ist sicher eines der spektakulärsten. Die weiteren

Veranstaltungen des Vereins LIS rund um dieses Thema entnehmen Sie bitte den Vorankündigungen in der Presse.

Ferien-Bücherbasar

Die Fundgrube für Ihre Urlaubslektüre: **Sonntag, 21. Juni 2015** – nach dem Familiengottesdienst (11.00 Uhr) im Gemeindezentrum Dollendorf.

Am darauf folgenden Sonntag (21. Juni), also kurz vor Beginn der Sommerferien, werden wir wieder unseren **Büchertisch** aufbauen, voll bepackt mit Taschenbüchern und Kinder- und Jugendliteratur. Zu kleinen Preisen können Sie bei uns Ihre Urlaubslektüre erstehen. An diesem Sonntag ist auch unser Familiengottesdienst mit Reisesegen, den wir uns alle nicht entgehen lassen sollten. In diesen momentan so unsicheren Zeiten ist Gottes Segen wichtiger denn je!

Das Gemeindefest im September wird in diesem Jahr für beide Bezirke in Oberkassel stattfinden, und so werden wir bis Weihnachten auf einen weiteren Bücherflohmarkt in Dollendorf verzichten müssen. Vielleicht kaufen Sie in Anbetracht dieser langen Zeit schon mal einige Bücher im Voraus?

Für die Ferien wünschen wir Ihnen allen eine schöne und erholsame Zeit, mit viel Muße zum Lesen und auch zum Baumelnlassen Ihrer Seele.

Ihr Bücherei-Team/Rosemarie Gesche

Dirk Kurbjuweit liest aus seinem Buch „Angst“

Dienstag, den 16. Juni 2015, Beginn: 20.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Friedenstraße 29, 53639 Königswinter. Eintritt: 12,- Euro. Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei der Buchhandlung Dollendorfer Bücherstube, Heisterbacher Str. 60–62, 53639 Königswinter (Tel. 0 22 23 / 91 26 30) und in der Ev. Bücherei Dollendorf, Gemeindezentrum (Tel. 0 22 23 / 29 77 84)

*EÖB Dollendorf Dollendorfer Bücherstube
Verein Literatur im Siebengebirge*

Unsere Öffnungszeiten sind jeweils Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Friedenstraße 29, Niederdollendorf (☎ 0 22 23 / 29 77 84), E-Mail: buecherei-doll@kirche-ok.de.

Während der Ferientermine und an Feiertagen ist die Bücherei geschlossen. **Letzter Ausleihtermin vor den Sommerferien** ist Donnerstag, der 25.6.2015. Ab Donnerstag, dem 13.8.2015, sind wir wieder für Sie da.

**Gemeindebüro für beide Bezirke:
Bonn-Oberkassel, Kinkelstraße 2**

Margret Krahe

☎ (02 28) 44 11 55, Fax (02 28) 44 24 73

E-Mail: info@kirche-ok.de

Dienstag–Freitag von 10.00–12.00 Uhr

Bei Fragen zur Vermietung von gemeindeeigenen Räumen wenden Sie sich bitte an die Küsterin, Frau *Annette Schuster*

Bankkonto: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
Nr. 5 220 974 024 • BLZ 380 601 86

Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE32 3705 0198 0043 5938 70

**Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel**

Vorsitzende: Pfarrerin Dr. *Anne Kathrin Quaas*

Bezirk I (Oberkassel):

- *Christian Arntz*
Julius-Vorster-Str. 11
53227 Bonn
☎ (02 28) 43 39 580
- *Udo Blaskowski*
Meerhausener Str. 23
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 01 63
- *Mirja Petersen*
Langemarckstr. 57
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 27 94
- *Renate Schlieker*
Im Michelsfeld 7a
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 14 10
- *Stefanie Dröscher*
(Mitarbeiterpresbyterin)
Zipperstr. 4
53227 Bonn

Bezirk II (Dollendorf):

- Pfarrerin Dr.
Anne Kathrin Quaas
Friedenstraße 31
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 9 05 63 55
- *Heinz Gesche*
Godesberger Str. 23
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 90 45 71
- *Elisabeth Konersmann*
Von-Loe-Str. 67
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 27 84 86
- *Annette Isengard*
Marienstraße 5
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 90 71 73
- *Elke Nolden*
Ferdinand-Schmitz-
Straße 30
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 2 67 13

- **Pfarrer im Bezirk Oberkassel:** *N. N.*
- **Pfarrerin im Bezirk Dollendorf:**
Dr. *Anne Kathrin Quaas*, Friedenstraße 31,
53639 Königswinter, ☎ (0 22 23) 9 05 63 55,
annekathrin.quaas@ekir.de; Sprechzeiten: Dienstag
9–10 Uhr und Donnerstag 17–18 Uhr
- **Kantorin:** *Stefanie Dröscher*,
☎ (02 28) 90 82 79 50 und (01 63) 7 81 24 00
- **Küsterin in Oberkassel:** *Annette Schuster*,
☎ (02 28) 85 09 98 95 und (01 57) 36 37 61 22
- **Hausmeister in Oberkassel:** *Michael Theilig*,
☎ (0177) 8 54 21 16
- **Hausmeister und Küster in Dollendorf:**
Georg Grandhenry, ☎ (0 22 23) 2 25 58
- **Seniorenarbeit im Bezirk Dollendorf:**
Elke Nolden, Ferdinand-Schmitz-Straße 30,
53639 Königswinter, ☎ (0 22 23) 2 67 13
- **Jugendleiterin:** *Corinna Mey*, ☎ (0 22 23) 29 82 49,
E-Mail: jugendarbeit@kirche-ok.de
- **Kindergarten in Oberkassel**
Leiterin: *Alexandra Schmitz*, Kinkelstr. 7,
53227 Bonn, ☎ (02 28) 44 36 26
- **Ev. Kindertagesstätte Dollendorf GmbH**
Hauptstr. 132, ☎ (0 22 23) 7 03 20
Adresse der Kindertagesstätte: Am Dornenkreuz 1,
Leiterin: *Marion Bornscheid*, ☎ (0 22 23) 9 07 44 41
- **Sozialberatung:** *Iris Hanusch*, Oberkassel,
Zipperstr. 4, Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr,
☎ 46 80 06 und 94 49 94 09
- **Bücherei Oberkassel – Jugendheim**,
Susanne Kubfuß, ☎ (02 28) 44 13 76
u. 18 49 76 17, Kinkelstraße 2
- **Bücherei Dollendorf – Gemeindezentrum**
Friedenstraße, *Rosemarie Gesche*,
☎ (0 22 23) 29 77 84
- **Textilien, Topf und Tasse – „Treffpunkt
Ev. Kleiderstube e.V.“**, Oberkassel, Königs-
winterer Str. 731, mittwochs 9.00–12.00
und 15.00–18.00 Uhr, ☎ (0 22 23) 90 48 74
(*Frau Heckmann*) und (0 22 23) 2 66 92
(*Frau Dönhoff*)
- **Ambulanter Pflegedienst Theresienau**, 53227 Bonn-
Oberkassel, Theresienau 20, ☎ (02 28) 44 99-4 44
und Mobil (01 51) 50 73 56 13